

Ermatinger Geschäftsmitteilungen

Ermatingen // Triboltingen // Fruthwilen // Mannenbach // Salenstein

73. Jahrgang // Nr. 1378

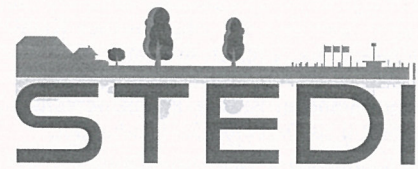
15. Februar 2021

Herausgeber: Gewerbeverein Ermatingen und Umgebung // Telefon 071 664 16 32 // reichen-druck@bluewin.ch // www.gewerbe-ermatingen.ch
Erscheint am 1. und 15. des Monats // Auflage: 2540 Exemplare

Mitteilungen aus dem Rathaus Ermatingen

Neueste Informationen zum Projekt

Wenn es wie geplant läuft und auch das Wetter mitspielt, werden in der zweiten Hälfte des Februars die Schwimmstege im Hafen montiert. Im März sollen sie dann mit Wasser und elektrischer Energie ausgerüstet werden. Auch eine Fäkalabsauganlage ist auf der Steganlage vorgesehen. Wenn keine coronabedingten Verschärfungen, wie zum Beispiel Grenzschliessungen, erfolgen, ist die Steganlage im Hafen Ende März 2021 betriebsbereit.



Mehr Informationen unter:
www.ermatingen.ch



- **Zurzeit sind die Arbeiten zum Einbau der sanitären Anlagen im Zollhaus im Gange. Auch der Umbau der Toiletten beim Haus Tobler zum Hafenmeisterbüro läuft.**
- **Im März werden die Bäume gepflanzt, die Sitzbänke montiert und schliesslich das Wartehaus auf dem nördlichen Teil der Stedi aufgebaut.**

Aus der Gemeindeverwaltung

Newsletter schon abonniert?

Melden Sie sich bequem auf unserer Webseite www.ermatingen.ch an und erfahren Sie täglich die wichtigsten Neuigkeiten rund um die Politische Gemeinde Ermatingen. Wir freuen uns, wenn Sie so auf dem Laufenden sind und mit uns in Kontakt bleiben.

Erklärung zur Schlussrechnung der Technischen Werke

Kürzlich wurden die Schlussrechnungen der Technischen Werke an die Haushalte der Gemeinde Ermatingen verschickt.

Wie bereits im Jahr 2020 informiert, musste infolge der Corona-Pandemie die halbjährliche Werkablesung vom Frühling 2020 abgesagt werden. Folglich wurde die Abrechnungsperiode auf das ganze Jahr verlängert; 1.1.2020 bis 31.12.2020. Dies hat zur Folge, dass die Verbrauchszahlen höher als in den vergangenen Halbjahres-Rechnungen ausfallen.

Bereits getätigte Akontozahlungen werden mit dieser Schlussrechnung verrechnet.

Falls auf Ihrer Rechnung ein Guthaben ausgewiesen wird und Sie dieses Guthaben ausbezahlt haben möchten, bitten wir Sie um eine E-Mail mit der entsprechenden Kontoangabe auf gemeinde@ermatingen.ch. Ohne Nachricht Ihrerseits wird das Guthaben der neuen Rechnungsperiode gutgeschrieben.

Sollten Sie weitere Fragen zur Rechnung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Krankenkassen-Prämienverbilligung für das Jahr 2021

Grundsatz: Die Kantone gewähren laut dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung können Personen

beantragen, die am 1.1.2021 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als Kurzaufenthalter/-innen oder Grenzgänger/-innen im Kanton Thurgau angemeldet sind und in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind.

Anspruchsberechtigung in der Gemeinde Ermatingen: Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1.1.2021 (Ausnahmen: Kurzaufenthalter/-innen und Grenzgänger/-innen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei Bezüglern/-innen von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlagen: Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2021 ist die provisorische Steuerrechnung 2020 per Stichtag 31.12.2020. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2021, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2021, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Steuerschlussrechnung 2021 eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Prämienverbilligung für Erwachsene:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in CHF	Prämienverbilligung 2021 in CHF
A	bis 400.-	2304.-
B	bis 600.-	1728.-
C	bis 800.-	1152.-

Für Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, entfällt der IPV-Anspruch.

Prämienverbilligung für Kinder: Die Höhe der Prämienverbilligung 2021 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (2003 bis 2020) berechnet sich wie folgt, sofern die Eltern eine Einfache Steuer zu 100% unter CHF 1600.– haben und **kein** steuerbares Vermögen ausweisen:

Einfache Steuer zu 100% in CHF	Prämienverbilligung 2021 in CHF
bis 1600.–	1002.–

Ablauf: Die Gemeinden ermittelten per 1.1.2021 die Bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im März 2021 ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2021 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2021 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2021 Wohnsitz hatten. Kurzaufenthalter/-innen müssen ihren Anspruch 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. Grenzgänger/-innen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2021 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Auszahlung der Prämienverbilligung: Die Auszahlung der Prämienverbilligung erfolgt seit 1.1.2014 gesamtschweizerisch direkt an den Krankenversicherer zugunsten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Die Monatsprämie reduziert sich um die Höhe des IPV-Betrages, sobald die Krankenkasse von der Überweisung Kenntnis hat und die Anrechnung vorgenommen ist. Die Prämienverbilligungen werden im Zeitraum von Juli bis Dezember 2021 ausbezahlt.

Weitere Informationen: Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2021 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2020 verfällt am 31.12.2021. Wenn das Formular 2021 nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr 2021 keinen Antrag erhalten haben und sind der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung 2021 berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2021 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2021 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis informieren.

Für Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Ihrer Wohngemeinde. Frau Marlies Benois gibt Ihnen gerne Auskunft (anwesend: Mittwoch, Donnerstag und Freitag) marlies.benois@ermatingen.ch oder Tel. 071 663 30 27.

Anmeldung ordentliche AHV-Rente

Im Jahr 2021 gelangen folgende Jahrgänge in den Genuss der ordentlichen Altersrente:

- **Männer mit Jahrgang 1956**
- **Frauen mit Jahrgang 1957**

Die Anmeldung für die Altersrente sollte sechs Monate vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters bei der AHV-Zweigstelle Ermatingen eingereicht werden.

Frauen und Männer können den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 Jahre vorziehen oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Rentenvorbezug: Die Anmeldung für einen Vorbezug muss spätestens am letzten Tag des Monats, in welchem das entsprechende Altersjahr vollendet wird, eingereicht werden. Andernfalls kann der Rentenvorbezug erst mit Wirkung ab dem nächsten Geburtstag geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Anmeldung ist ausgeschlossen.

Kürzungen beim Vorbezug: Bei Frauen und Männern gibt es bei einem Jahr Vorbezug eine Kürzung von 6,8% und bei zwei Jahren eine Kürzung von 13,6%.

Rentenaufschub: Der Rentenaufschub muss innerhalb eines Jahres seit Beginn der Rentenberechtigung erklärt werden.

Zuschlag bei Aufschub: Die Höhe des monatlichen Zuschlags hängt von der Dauer des Aufschubs ab. Dieser beginnt bei 5,2% und geht bis zu 31,5%.

Bei weiteren Fragen oder für den Bezug von Anmeldeformularen wenden Sie sich bitte an die AHV-Zweigstelle. Frau Marlies Benois gibt Ihnen gerne Auskunft (anwesend: Mittwoch, Donnerstag und Freitag). Sie erreichen mich unter marlies.benois@ermatingen.ch oder Telefon 071 663 30 27.

Stärkung der psychischen Gesundheit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise ist für viele Menschen psychisch belastend. Das Kriseninterventionszentrum (KIZ) Thurgau hat eine Corona-Hotline bei Sorgen, Ängsten und psychischer Belastung eingerichtet. Telefon 071 686 48 02; Mail: aaz.pdt@stgag.ch (Betreff: Corona)

Häckseldienst

Mittwoch, 24. Februar 2021

Interessenten an der Häckseltour melden sich spätestens drei Tage vor der jeweiligen Tour bei der Gemeindekanzlei, Telefon 071 663 30 30.

Nicht benötigtes Häckselgut wird durch das Bauamt abtransportiert. Um Kosten zu sparen, bitten wir die Benutzer der Grünmulden, gröbere Äste und Sträucher vermehrt der Häckseltour anzumelden oder direkt der Kompostieranlage bei der ARA Untersee, in Berlingen, zuzuführen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag durchgehend.

Abgeschlossene Bauprojekte

Massnahmen zum Hochwasserschutz, Immetstall, Triboltingen

Die Sanierungsarbeiten sowie die Umsetzung der nötigen Massnahmen zum Hochwasserschutz zur Sanierung Immetstall, Triboltingen, konnten per 31.12.2020 abgeschlossen werden.

Kredit: Fr. 145'000.00

Baukosten: Fr. 107'513.45

Sanierung MS-Anlagen Unifluor

Im Jahr 2020 konnten vier Mittelspannungsanlagen vom Typ «Unifluor» ersetzt werden. Starkstromanlagen müssen sich nach den 5 Sicherheitsregeln gemäss der Starkstromverordnung komplett freischalten lassen, sowie geerdet und kurzgeschlossen werden können. Bei den Mittelspannungsanlagen vom Typ «Unifluor» kann dies nicht sichergestellt werden, weshalb das Eidgenössische Starkstrominspektorat die Weisung erlassen hat, den Anlage-Typ zu ersetzen.

Kredit: Fr. 100'000.00

Baukosten: Fr. 94'386.15

Sanierung TS Neustrasse

Altershalber sowie sicherheitstechnisch musste die Trafostation Neustrasse, Triboltingen, einer kompletten Sanierung unterzogen werden.

Kredit: Fr. 185'000.00

Baukosten: Fr. 159'332.75

Sanierung Meteorwasserkanal Gebiet Hofacker

Zur Verbesserung der Meteorwasserentwässerung im Gebiet «Hofacker» war eine Vergrößerung des bestehenden Leitungsquerschnitts unumgänglich.

Kredit: Fr. 332'000.00

Baukosten: Fr. 246'792.20

Baugesuche

Baugesuchsteller Bernd Rädle, Ermatingen

Bauvorhaben Klimaanlage

Baugrundstück Liegenschaft Nr. 739, Hauptstrasse 43, Ermatingen

Auflagefrist 29. Januar 2021 bis 18. Februar 2021

Baugesuchsteller Riedel Bernhard Maximilian, Altnau

Bauvorhaben Neubau Doppel Einfamilienhaus mit Tiefgarage – Projektänderung Eingangsbereich, Tiefgarage

Baugrundstück Liegenschaft Nr. 1509, Blauortstrasse, Ermatingen

Auflagefrist 29. Januar 2021 bis 18. Februar 2021

Baugesuchsteller Müller Michael und Myriam, Ermatingen

Bauvorhaben Anbau Wintergarten

Baugrundstück Liegenschaft Nr. 252, Schiffändstr. 18, Ermatingen

Auflagefrist 29. Januar 2021 bis 18. Februar 2021

Baugesuchsteller Stiftung Napoleon III, Salenstein

Bauvorhaben Wiederherstellung Schlosspark Arenenberg, Etappe 2

Baugrundstück Liegenschaft Nr. 742, Ermatingen

Auflagefrist 5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021

Baugesuchsteller Kantonales Hochbauamt, Frauenfeld

Bauvorhaben Neubau Schafstall Arenenberg

Baugrundstück Liegenschaft Nr. 742, Ermatingen

Auflagefrist 5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021

Baugesuchsteller Windwärts AG, Ermatingen

Bauvorhaben Neubau von zwei Aussenverkaufsflächen und einer Zufahrt

Baugrundstück Liegenschaft Nr. 1848, Ermatingen

Auflagefrist 5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021

Baugesuchsteller	Wunsch Jochen, Triboltingen
Bauvorhaben	Seniorhaus
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 3376, Triboltingen
Auflagefrist	5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021
Baugesuchsteller	Wunsch Jochen, Triboltingen
Bauvorhaben	Terrassen-Überdachung zu bestehendem EFH (nachträgliches Bewilligungsverfahren)
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 3376, Triboltingen
Auflagefrist	5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021
Baugesuchsteller	Andreas und Nadine Plüer, Triboltingen
Bauvorhaben	Installation von Schallschutzpalisaden in der nördlichen Gartenböschung
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 3352, Triboltingen
Auflagefrist	5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021
Baugesuchsteller	Kramer Immobilien Management GmbH, Kreuzlingen
Bauvorhaben	Anbringen eines Glasvordachs bei Hauseingang Hauptstrasse 39
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 738, Hauptstrasse 39, Ermatingen
Auflagefrist	5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021
Baugesuchsteller	Hässig Brigitte und Bruno, Pfäffikon
Bauvorhaben	Einbau von 2 Dachfenstern, Rückbau der Ladefassade zu Garagen
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 738, Hauptstrasse 39, Ermatingen
Auflagefrist	5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021
Baugesuchsteller	General Dynamics European Land Systems – Mowag GmbH, Kreuzlingen
Bauvorhaben	Umnutzung Halle, befristete Montageplätze
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 1301, Hauptstrasse 185, Ermatingen
Auflagefrist	10. Februar 2021 bis 1. März 2021

Die Pläne dieser Bauvorhaben liegen bei der Gemeindekanzlei Ermatingen auf. Einsprachen gegen die Bauvorhaben können während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, 8272 Ermatingen, erhoben werden.

Öffentliche Auflage

Gestützt auf die Bestimmungen § 29 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes vom 21. Dezember 2011 sowie § 18 des kantonalen Gesetzes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren vom 19. April 2017 wird öffentlich aufgelegt:

A Wasserbauprojekt:

Hochwasserschutzprojekt Bachoffenlegung Dürrmühlbach

B Sondernutzungsplanung:

Gewässerraumlinienplan Hochwasserschutzprojekt Bachoffenlegung Dürrmühlbach

C Rodungsgesuch:

Schlosspark Arenenberg – Etappe 2

Gebiet: Parzellen-Nr. 742

Auflagefrist: 5. Februar 2021 bis 24. Februar 2021

Auflageort: Gemeindeverwaltung Ermatingen, Hauptstrasse 88, 8272 Ermatingen, während der ordentlichen Büroöffnungszeiten

Rechtsmittel: Während der Auflage kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse nachweist, beim Gemeinderat Ermatingen, Hauptstrasse 88, 8272 Ermatingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Mitteilung zu den Publikationen gemäss § 15 Abs. 1 AbfallG

Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau

Objektbezeichnung	Ablagerungen Horn, LK 2724021/1281451
Parzelle Nr.	360, Grundbuch Ermatingen
Register Nr.	4646 D 34
Eigentümerin	Politische Gemeinde Ermatingen
Publikationsfrist	3. Februar 2021 bis 23. Februar 2021

Mit Entscheid vom 25. Januar 2021 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 360, Grundbuch Ermatingen, unter der Register-Nr. 4646 D 34 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau

Objektbezeichnung	Kehrichtablagerung Riet Nord, LK 2723996/1281446
Parzelle Nr.	1612, Grundbuch Ermatingen
Register Nr.	4646 D 09
Eigentümerin	Politische Gemeinde Ermatingen
Publikationsfrist	3. Februar 2021 bis 23. Februar 2021

Mit Entscheid vom 25. Januar 2021 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 1612, Grundbuch Ermatingen, unter der Register-Nr. 4646 D 09 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsentscheide

Anlässlich seiner Sitzung vom 25. Januar 2021 hat der Gemeinderat folgende Entscheide gefasst:

Im Rahmen eines Baugesuchverfahrens auf Liegenschaft Nr. 462, Hauptstrasse 105, Ermatingen, wurde die Zustimmung gemäss Art. 31 Abs. 2 der Lärmschutzverordnung zur Überschreitung der Immissionsgrenzwerte erteilt.

Im Rahmen eines Baugesuchverfahrens auf Liegenschaft Nr. 3266, Fraugartenstrasse 16a, Triboltingen, wurde die Zustimmung gemäss Art. 31 Abs. 2 der Lärmschutzverordnung zur Überschreitung der Immissionsgrenzwerte erteilt.

Im Rahmen eines Baugesuchverfahrens auf Liegenschaft Nr. 3196, Hauptstrasse 64, Ermatingen, wurde die Zustimmung gemäss Art. 31 Abs. 2 der Lärmschutzverordnung zur Überschreitung der Immissionsgrenzwerte erteilt.

Hinweis: Die Zustimmung gemäss Art. 31 Abs. 2 der Lärmschutzverordnung wird gegenüber der kantonalen Instanzen erteilt. Der Entscheid über die Gesuche obliegt nicht der Gemeinde, sondern dem Kanton. Die Zustimmung steht zudem in keinem Zusammenhang mit der baurechtlichen Prüfung (Baubewilligungsverfahren). Die baurechtliche Beurteilung durch den Gemeinderat erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Kompetenz zur Beurteilung und Abhandlung von Gesuchen gemäss Art. 31 Abs. 2 der Lärmschutzverordnung wurde vom Gemeinderat an die Baukommission delegiert.

Eine Petition betreffend «Tempo 30», respektive eines «Verbotes» zum Abbrengen von Feuerwerk an der Unteren und Oberen Seestrasse, Ermatingen, wurde beantwortet.

Die Eröffnungsfeier für die neue Stedi wird auf 2022 verschoben.

Die Antworten des Gemeinderates auf die Sparvorschläge Dritter zum Budget 2021 wurden genehmigt.

In Absprache mit der Rechnungsprüfungskommission wurde eine Weisung bezüglich der «Auslösung von Ausgaben innerhalb des Notbudgets 2021» erlassen und genehmigt.

Rückzug Felix Herzog und Fabian Munz beim zweiten Wahlgang der Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates

Wie aus den Medien zu entnehmen ist, wurde auch der Gemeinderat informiert, dass Felix Herzog und Fabian Munz aus privaten Gründen nicht mehr am zweiten Wahlgang zur Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitgliedes antreten werden.

Sprechstunden 2021 mit Gemeindepräsident Urs Tobler

Der Dialog und die Kommunikation mit der Bevölkerung, Institutionen, Körperschaften und weiteren interessierten Kreisen ist uns sehr wichtig. Gemeindepräsident Urs Tobler bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Ermatingen und Triboltingen in einer monatlichen Sprechstunde die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und einfach vorzubringen. Natürlich kann auch ein Termin während der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden.

Die Sprechstunden finden im Rathaus, Hauptstrasse 88, 8272 Ermatingen statt.

Aufgrund der aktuellen Schutzmassnahmen bitten wir um vorgängige Anmeldung per E-Mail an gemeinde@ermatingen.ch oder telefonisch unter 071 663 30 30.

Sollte die Sprechstunde infolge restriktiveren Corona-Schutzmassnahmen nicht stattfinden können, wird dies frühzeitig auf der Webseite www.ermatingen.ch publiziert.

Die Sprechstunden finden jeweils von 16.00 Uhr bis 17.45 Uhr an folgenden Daten statt:

18. Februar 2021	12. August 2021
18. März 2021	16. September 2021
22. April 2021	28. Oktober 2021
20. Mai 2021	18. November 2021
17. Juni 2021	9. Dezember 2021

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, direkte Meldungen und Anliegen per E-Mail an die Gemeinde zu senden: gemeinde@ermatingen.ch. Auf unserer Webseite www.ermatingen.ch sind zudem viele Informationen publiziert.

Zu vermieten

3½-Zimmer-Wohnung im Roten Haus

Wolfsbergstrasse 9, Ermatingen

mit SW-Balkon, Wohnfläche ca. 65 m², Bezug 1. Februar 2021

Mietzins 1400.-/mtl. inkl. NK

Peter Herzog 079 442 80 64, hphertz@bluewin.ch

*Du warst immer dabei,
in der Ebenöödi und im Immenstall,
im Tobelwisli und auf dem Drödisberg,
beim Härdöpfeln, beim Heuen,
an der Berggass und auf dem Zelgli,
beim Chriesen und in den Zwetschgen,
beim Runkelnputzen, in den Erdbeeren,
in der Waldstetten und auf dem Berg,
beim Lauben und Nussauflesen,
und es war immer schön mit dir*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante, Gotte, Oma und Uroma

Verena Kreis-Burkhart

1. September 1929 bis 26. Januar 2021

Nach einer längeren Leidenszeit, die sie mit grosser Kraft ertragen hat, konnte sie friedlich einschlafen. Ihre Liebe, Güte und Bescheidenheit werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere guten Gedanken begleiten dich

Koni und Monique Kreis

Martin Kreis und Dalia Gasser

Peter Kreis

Walter und Margrit Kreis

Stefan Kreis und Aline Moosmann mit Mads und Wilma

Christian und Michelle Kreis mit Jannis und Lias

Pascal und Melanie Kreis

Simon Stauber

Gottlieb Burkhart mit Werner, Elisabeth und Christine

Renate Lehner-Müller mit Schwestern Beatrix, Karin und Doris und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung findet im engeren Familienkreis statt.

Wir gedenken der Verstorbenen an der Abdankung am Freitag, 19. Februar 2021, um 14.30 Uhr in der Kirche Ermatingen.

Corona-Schutzmassnahmen:
Abstand halten, Maskenpflicht, Erfassung der Kontaktdaten, max. 50 Personen

Ermatingen, im Februar 2021

Traueradresse:

Walter und Margrit Kreis, Zelglihof, 8272 Ermatingen

«FINDE DEN MUT FÜR DIE VERÄNDERUNG, DIE DU DIR WÜNSCHST!»

Gerne unterstütze ich Dich dabei, mutig Deinen Weg zu gehen.
Es ist viel leichter, als Du es Dir vorstellst!



**KRAFTQUELLE
ZUR LINDE**
BERATUNG · COACHING · TRAINING

Kontaktiere mich jetzt für ein kostenloses Telefongespräch.
www.kraftquelle-zur-linde.ch
Lindenweg 1, 8266 Steckborn
Tel. 079 533 02 34

Brille und PC? Die Lösung finden Sie bei uns!



völkler optik
hauptstrasse 95 8272 ermatingen tel 052 770 21 01
www.voelker.ch w.voelker@swissonline.ch

epoint
KIOSK · CAFETERIA · SOUVENIR · TICKET · INFO

- WIR SIND TÄGLICH FÜR SIE DA - AUCH SONNTAGS

*Wie wäre es mit einer spannenden Lektüre,
einem feinen Kaffee-to-go, Backwaren,
Sandwiches oder Take-away?*

Take-away Angebot: Hamburger, Wienerli, Hot-Dog, Toast

Wir freuen uns auf ihren Besuch

**Montag – Freitag 7.00 Uhr– 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 8.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Kiosk Ermatingen GmbH - Margareth Klees & Team
Bahnhofstrasse 7 - 8272 Ermatingen
Telefon +41 (0)71 664 18 12 - www.epoint-ermatingen.ch

An dieser Stelle veröffentlichen wir ausgewählte Kapitel aus dem Buch
«Eine Glocke für Tante Berta – Der Feldstecher»

Unser herzlicher Dank geht an den Autor Emil Bügler-Scheurer

Kapitel 2

«Sita»

Mit 21 Jahren habe ich meine Frau durch ein Inserat kennen gelernt. Sie hat wie folgt in einer Lokalzeitung inseriert: Siebzehnjähriges Mädchen sucht lieben Freund. Ich habe ihr geschrieben. Wir haben uns verabredet; seit dem zweiten Rendezvous, es ist achtzehn Jahre her, sind wir nun zusammen. Moment, ich muss zuerst auf die Gravur im Ring schauen: Seit vierzehn Jahren sind wir nun verheiratet, haben drei Kinder: Noemi, 9, Jeremias, 7 und Josua, 4 Jahre alt.

Ich wohnte am See, sie auf dem Berg. In den ersten Jahren unserer Freundschaft hatte ich eine ausgezeichnete Kondition, hatte ich doch fast täglich dreihundert Höhenmeter mit dem Fahrrad zu überwinden, wenn wir uns sehen wollten. Ich muss sagen, meine Frau hat mit mir viel Geduld gehabt. Sie war meine erste richtige Beziehung und musste mir so einiges beibringen. Sie heisst übrigens Susanne.

Es war ein paar Wochen vor dem Einrücken in die Rekrutenschule und unsere Beziehung etwa zwei Monate alt. Ich wusste, Frauen müssen beschäftigt werden, damit sie bei Abwesenheit des Partners nicht auf dumme Gedanken kommen. Sie ist ein grosser Fan von Pferden; also, um sie zu beschäftigen, kaufe ich doch am besten ein Pferd. In der Gegend kannte ich vom Namen her einen Pferdehändler, und der vermittelte uns ein älteres Reittier. Als wir uns vor dem Kauf das Tier anschauen wollten, war es gerade nicht im Stall. So kauften wir also nicht die Katze, dafür das Pferd im Sack.

Wir mieteten an schöner Lage in einem Pferdestall eine Box, etwa drei Kilometer von Susannes Wohnort entfernt. Mit dem Pferdehändler vereinbarten wir einen Liefertermin und sahen unser Pferd zum ersten Mal, als beim Transporter die Ladeklappe geöffnet wurde. Eine schöne Irländerfuchsstute wurde herausgeführt, und im Gegenzug wechselten einige grosse Scheine den Besitzer. Das Pferd sollte von nun an, bis zu seinem Ableben, Sita heissen.

Der Tag, an dem wir Sita bekamen, war ein schöner, lauer Frühsommertag. So beschlossen wir, Sita mit der näheren Umgebung etwas vertraut zu machen. Wir wollten das Pferd aber nicht reiten, sondern nur spazieren führen, also ohne Sattel, aber mit Zaum. Doch plötzlich wollte ich trotzdem auf Sita reiten, sie schien ja brav und zutraulich zu sein. So ritt ich einige Meter hoch zu Ross, bis das Pferd aus einem mir unbekannten Grund erschrak, mich in hohem Bogen absetzte und in die Richtung davongaloppierte, aus der es der Pferdehändler gebracht hatte.

Zuerst standen wir ratlos auf dem Feld, mussten dann aber doch schauen, wo unser Pferd geblieben war. Zum Glück lief es im Nachbardorf einer beherzten Bäuerin in die Arme. Bis allerdings unser Suchradius sich bis dorthin verlängert hatte, vergingen noch Stunden. Ein paar Tage später, die erste Aufregung um Sita hatte sich gelegt, fahre ich nichts ahnend zu ihrem Stall. Beim Passieren einer Station des Elektrizitätswerkes tutet ein Alarmhorn – Stromleitungsmonteure waren beschäftigt mit der Behebung eines Stromunterbruchs. Im Stall angekommen, blieb mir fast das Herz stehen. Ein blutüberströmtes Pferd stand in der Boxe, und der Tierarzt war gerade dabei, eine tiefe Wunde am Kopf des Tieres zu nähen.

Was war passiert? Unter Tränen erzählte mir Susanne, sie habe das Pferd auf die Weide geführt. Auf der Weide steht ein hölzerner Strommast, verstärkt mit einem im Boden verankerten Stahlseil. Das Pferd kannte die Weide ja noch nicht so gut, und als es auf der Weide herumgaloppierte, stiess es mit dem Stahlseil zusammen. Das Pferd halb tot, die Stromversorgung zusammengebrochen, keine Haftpflichtversicherung: das wird teuer. Zum Glück übernahm der Besitzer des Stalls die Verantwortung für den Unfall. Seine Haftpflichtversicherung hat den Schaden voll übernommen. Ein Jahr später haben wir den Stall gewechselt. Wir hatten einen Hof gefunden, der näher lag. Zufällig war es der Bauernhof, bei dem der erste Fluchtversuch Sitas geendet hatte.

Und dank Sita kam unsere Tochter Noemi zu ihrer Gotte.

Endlich, die Rekrutenschule und das Abverdienen des Korporals waren vorbei. In das Zivilleben entlassen, stellte ich mir ernste Fragen über die weitere berufliche Zukunft. Auf den gelernten Beruf wollte ich nicht zurück. So heuerte ich bei der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein mit Sitz in Schaffhausen als Süswassermatrose an. Dort blieb ich neun Jahre lang und wurde bis zum Kassier befördert. Im Sommer war ich auf dem See und im Winter in der Werft, wo ich meine Schreinerkenntnisse umsetzen konnte.

Fortsetzung folgt...



Neues aus der IG-Ermatingen

Wir freuen uns, dass die IG-Ermatingen für so viel Gesprächsstoff im Dorf sorgt. Schön, dass es neben der Pandemie noch ein weiteres Thema gibt, über das man sich in diesen trüben Zeiten unterhalten kann.

Verschiedene Einzelpersonen und Gruppierungen werden nicht müde, vor der ig-erm zu warnen und die Gemeindeführung für ihre Arbeit zu loben – selbst diejenigen, die vorher kräftig kritisiert haben. Wer sich ernsthaft für unsere Absichten interessiert oder mit uns diskutiert, stellt schnell fest, dass es uns um konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit geht – kritisch, aber fair. Wir sammeln und bündeln die Themen, die sonst in vielen Einzelgesprächen, z.B. in der Sprechstunde vorgebracht werden und übergeben sie in konzentrierter Form. In Zeiten, in denen sich nicht alle Menschen von einer bestimmten Partei oder anderen Gruppierungen abgeholt fühlen, füllt die ig-erm diese Lücke – jeder kann – keiner muss!

Auch die ig-erm dankt der Gemeindeführung natürlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Wir stellen in den letzten Wochen eine spürbare Veränderung in der Kommunikation (Anzahl der Meldungen) fest – was nicht heisst, dass kein Optimierungspotential mehr vorhanden ist. Die Eingaben der Bürger an die ig-erm sollen dabei unterstützend wirken.

Wie geht es weiter?

Bis 15. Februar 2021 dauert die Sammlung der Themen in der Phase 1 (danach können natürlich auch weiterhin Themen eingegeben werden). Danach werden die eingebrachten Themen und Lösungsvorschläge in 3–4 Themenblöcke kategorisiert, der Gemeindeführung präsentiert und erläutert sowie das weitere Vorgehen besprochen.

ig-erm Uli Mack Hauptstrasse 175 079 223 38 23
www.ig-erm.ch info@ig-erm.ch

«Gemeinsam
in die Zukunft»

Lukas Bügler
in den Gemeinderat

Direktor, DHL Express Schweiz AG
Jg. 1976, verheiratet, 3 Kinder
parteilos

unterstützt durch
FDP
Die Liberalen

Raiffeisenbank Tägerwilen verzeichnet konstant solides Wachstum

Erstmals über zwei Milliarden Hypotheken

Das Coronajahr wurde dank ausserordentlicher Leistungen der Mitarbeitenden sogar zu einem «gesunden Jahr»: Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Tägerwilen ist um fünf Prozent auf fast 2,5 Milliarden Franken gestiegen und der Reingewinn ist auf fast 6,8 Millionen Franken geklettert. Die Hypotheken knackten erstmals die Zwei-Milliarden-Grenze. Die Marktstellung wurde weiter ausgebaut.

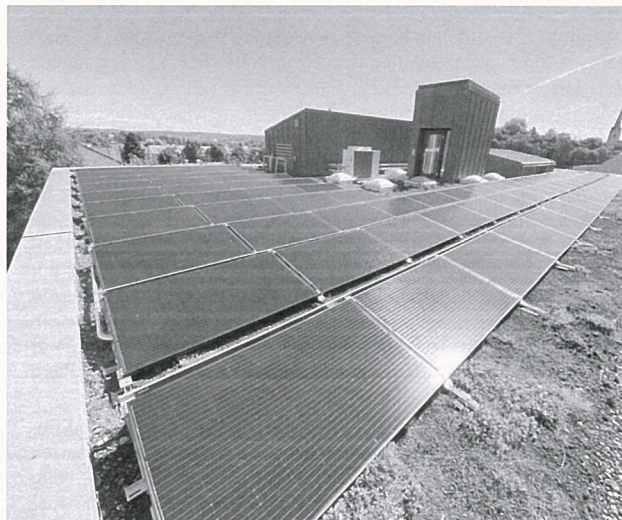
Die Kundeneinlagen haben bei der Raiffeisenbank Tägerwilen laut Bankleiter Dominik Holderegger ein weiteres Mal sehr deutlich zugenommen. Sie liegen bei 1,28 Milliarden Franken und damit über 100 Millionen höher als im Vorjahr. Bei den Ausleihungen entfällt der grösste Teil auf das Hypothekengeschäft, das ein Wachstum von gut 30 Millionen Franken verzeichnete. Die Gesamtsumme an Hypothekarkrediten liege damit erstmals über zwei Milliarden Franken. Trotzdem liege der Bestand an Wertberichtigungen für gefährdete Positionen weiterhin in einem sehr tiefen Bereich, weil die Tragbarkeit von Hypotheken und Krediten sehr genau geprüft werde.

Eigenkapital weiter erhöht

Trotz anhaltendem Tiefzinsumfeld konnte der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft beachtlich gesteigert werden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft lag deutlich höher als im Vorjahr, wobei vor allem das Wertschriftengeschäft ein ausserordentliches Plus von mehr als 20 Prozent verzeichnete. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft kann sich ebenfalls sehen lassen. Diese Sparten machen einen substanziellen Anteil am leicht höheren Reingewinn von knapp 6,8 Millionen Franken aus. «Ich führe die Konstanz in der Ertragslage auf die erfolgreich umgesetzte Diversifizierung hin zur Universalbank zurück. Unsere Kunden schätzen, dass wir nicht nur Hypotheken vergeben, sondern ebenso Partner für Anlage- und Vorsorgelösungen sowie für Firmenkunden sind», betont Verwaltungsratspräsident André Ess. Holderegger ergänzt, dass dank der Stärkung des Anlagebereichs auch das Depotvolumen stark zugelegt habe. Erfreulich sei, dass die Erträge mit dem Wachstum der Bank Schritt halten konnten: «Mit dem konstanten Kosten-Ertrags-Verhältnis von rund 43 Prozent liegen die Kosten im Branchenvergleich weiterhin auf einem sehr tiefen Niveau.» Die anrechenbaren Eigenmittel sind dank dem guten Geschäftsergebnis nochmals deutlich angestiegen und betragen per Ende Geschäftsjahr fast 200 Millionen Franken. Damit sind sie laut Holderegger mehr als doppelt so hoch wie gesetzlich gefordert. Die Aussichten und das Marktpotenzial für das neue Geschäftsjahr beurteilt er vorsichtig optimistisch. Man sei sich bewusst, dass gewisse Auswirkungen der Coronakrise erst verzögert eintreten werden.

Partner in der Coronakrise

Holderegger sagt überdies, dass seine Bank im Frühling rund 200 Covid-19-Kredite innert weniger Tage mit einem Volumen von rund 20 Millionen Franken ausbezahlt habe. Es sei ihm und seinem Team ein Anliegen, die stetig wachsende Kundschaft im Firmenbereich auch in schwierigen Zeiten umfassend und beratend zu begleiten: «Wir wollen ein verlässlicher und unternehmerisch denkender Partner für Klein- und Mittelunternehmen sein, weil wir ja selber ein KMU sind.» Die Bank habe gerade deshalb auch bauliche Investitionen getätigt, die ausnahmslos von lokalen Gewerbetreibenden ausgeführt worden seien. Namentlich



Dank der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptgebäudes in Tägerwilen reduziert die Raiffeisenbank Tägerwilen den CO₂-Ausstoss um zehn Tonnen pro Jahr.

nennt Holderegger die Installation der Photovoltaikanlage in Tägerwilen, dank der zehn Tonnen CO₂ pro Jahr weniger ausgestossen werden. Ausserdem seien in Tägerwilen und in Kreuzlingen neue 24-Stunden-Zonen eingerichtet worden.

Schriftliche Abstimmungen

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Tägerwilen wird in diesem Jahr schriftlich durchgeführt. Als Abstimmungsdatum wurde der 12. April festgelegt. Der Vizepräsident Urs Haubensak hat auf dieses Datum hin seinen Rücktritt erklärt. Eine Ersatzwahl ist aber nicht nötig, da der Verwaltungsrat bereits im Jahr 2019 im Hinblick auf diesen Rücktritt mit Christoph Spahr ergänzt wurde. Ziel ist es laut Verwaltungsratspräsident André Ess, trotz schriftlicher Abstimmungen möglichst bald wieder persönlich mit Mitgliedern und Kunden zusammenzukommen, sobald es die Situation wieder erlaube.

RAIFFEISEN

RAIFFEISENBANK TÄGERWIL

Raiffeisenbank Tägerwilen, Geschäftsstelle Ermatingen
Hauptstrasse 122, 8272 Ermatingen
Telefon 071 666 44 66, Telefax 071 666 44 60
E-Mail: taegerwilen@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/taegerwilen

Am Tisch mit ...

Marianne Biasotto – Kreative Floristin mit Blick für das gewisse Etwas

Beim Betreten des Ladens «Blumen & Kaffee» empfängt einen der rustikale Flair einer alten Ermatinger Beiz, gepaart mit dem Duft frischer Schnittblumen, wunderschön arrangierter Blumenbündel und Dekorationsartikel, während im Hintergrund die Kaffeemaschine geröstete Bohnen zermahlt. Herrlich – mag so manch einer denken und die kurze Auszeit vom Alltag geniessen. Alles passt perfekt zusammen, versprüht seinen ganz eigenen Charme und dem Betrachter wird klar, dass hier jemand am Werk ist, der sein Handwerk versteht.

Für Marianne Biasotto, die Inhaberin des Geschäfts, ist ihr Beruf schon immer ein Traum. Die 35-Jährige führt ihren Laden in der Unteren Seestrasse seit dem Frühling 2018 und blickt auf einen spannenden und unverhofften Weg in die Selbstständigkeit zurück.

Nach verschiedensten Stellen als angestellte Floristin, beispielsweise auch in der Rosenstadt Bischofszell, bot sich für Marianne Biasotto vor Jahren die Gelegenheit mit ihrer Tante einen Blumenladen im Tessin zu eröffnen. Diese für sie bis dahin einzigartige und tolle Erfahrung blieb stets in ihrem Hinterkopf, denn schon damals dachte sie «ein eigenes Lädli wäre cool».

Zunächst verschlug es sie jedoch als Filialleiterin eines Blumenladens nach Ermatingen. Über mehrere Jahre hinweg führte sie den Laden in der Hauptstrasse. Das Dorf und vor allem seine Menschen wuchsen ihr dabei immer mehr ans Herz. Dieser persönliche Kontakt zu ihren Kunden war es schlussendlich auch, der Marianne Biasotto in die Selbstständigkeit verhalf. Nachdem sich die Floristin dazu entschlossen hatte, ihr Angestelltenverhältnis in Ermatingen zu kündigen und noch keine neue berufliche Perspektive in Sicht war, kam ihre damalige Kundin Stephanie Silvestri auf sie zu und bot ihr an, die unteren Räumlichkeiten ihres Hauses für einen eigenen Laden zu nutzen. Biasotto war gleichermassen überrascht wie euphorisch und plötzlich ging alles «urschnell». Von der ersten Idee, über die Planung bis zur Umsetzung vergingen gerade einmal eineinhalb Monate. Am 16. März 2018 konnte Marianne Biasotto einen voll eingerichteten Laden eröffnen. Doch wie war das möglich?

Mit einer grossen Portion Mut, vielen schlaflosen Nächten und der tatkräftigen Unterstützung von Familie und Freunden, weiss Biasotto heute. Die Ware für ihren Laden kaufte sie beispielsweise innerhalb von drei Stunden auf der Hausmesse ihres niederländischen Hauptlieferanten in Amsterdam ein. Ihre Kollegin hatte Biasotto den Kontakt vermittelt. Der Lieferant bat sie nach Amsterdam zu kommen. Biasotto fackelte nicht lange, buchte Flüge – morgens hin, abends zurück. Erledigt!

Seitdem besucht die Floristin ihren Lieferanten zweimal im Jahr, um neue aussergewöhnliche Ware für ihr Geschäft einzukaufen. Doch dabei belässt es die umtriebige junge Unternehmerin nicht, sondern streckt die Fühler immer wieder nach neuen Ideen für ihren Laden aus, wodurch unterschiedlichste Kooperationen entstehen. Beispielsweise bot ihr der Ur-Ermatinger Hans Raschle an, Herzen aus dem alten Stediholz für ihren Laden herzustellen. Diese Herzen werden dann von Biasotto und ihren zwei Angestellten Andrea Läubli und Patricia Fey im Flair des Ladens dekoriert. Familie Rosmann aus Salenstein liefert Schweizer Honig für das Geschäft, dabei wurden das Design der Etiketten und Gläser an den Auftritt des Blumenladens angepasst. Für derartige Formen der regionalen Zusammenarbeit ist die Floristin offen und freut sich, ihr Netzwerk weiter ausbauen zu können. Auch für den gastronomischen Teil ihres Geschäfts ist sie immer auf der Suche nach dem gewissen Etwas – Produkte, die der Kunde nur bei ihr bekommt. So entschied sie sich von Frühling bis Spätsommer das «Gelati Gasparini» anzubieten, handgemachtes Glace im Retrolook aus dem Basler Land. Auch hausgemachte Kuchen und Cookies hat das «Blumen & Kaffee» im Sortiment. Hierfür sind viele fleissige Hände aus dem Freundes- und Familienkreis im Einsatz.

Ihre Einnahmen generiert Marianne Biasotto hauptsächlich über die privaten Kunden ihres Ladens. Regelmässig beliefern sie und ihr Team auch Grosskunden, wie Hotels und Banken, mit Frischblumen oder stattlichen Hochzeiten und Veranstaltungen aus.

Auf die Frage, welche Visionen und Zukunftspläne die Unternehmerin anstrebt, antwortet Biasotto: «So weitermachen wie jetzt. Uns gibt es schliesslich erst seit drei Jahren. Wir müssen Vollgas geben mit dem, was wir haben, dabei aber auch langsam die Fühler ausstrecken und immer offen bleiben für Neues».

Das «Blumen & Kaffee» in der Unteren Seestrasse 60 in Ermatingen ist Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind unter www.blumenkaffee.ch zu finden.



Jugendbrevetkurs

Datum: 05. März bis 02. Juli 2021

Zeit: jeden Freitag 19.00 – 20.00 Uhr
zusätzlich 1 Samstagnachmittag (Theorie)

Ort: Schwimmbad MZH Ermatingen

Kosten: Fr. 60.00 pro Teilnehmer

Versicherung: ist Sache der Teilnehmer

Alter: Jahrgang 10 und älter

Anmeldeschluss: 01. März 2021



Anmeldung zum Jugendbrevetkurs 2020:

Die Anmeldung zum Jugendbrevetkurs findet ausschliesslich elektronisch statt.

Auf www.slr-ermatingen.ch/kurswesen/jugendbrevet können Sie ihr Kind anmelden.

Oder Sie benutzen den QR-Code:



Ich kandidiere weiterhin als Gemeinderat!



Ich bin mir bewusst, dass ich durch meine direkte Art im Dorf polarisiere!

Trotzdem ist es mir ein grosses Anliegen – ja ein Herzenswunsch – meine langjährige Erfahrung als Gemeinderat in Salenstein in das bestehende Team des Gemeinderats in Ermatingen einzubringen. Kollegial, partnerschaftlich, aber auch kritisch möchte ich gerne die Erfahrung eines Altgedienten an die jüngere Generation weitergeben. Der Mix aus fundierten Kenntnissen – gepaart mit dem Elan der Jugend ist sicher vielversprechend und zielführend für eine lebenswerte Zukunft unseres Dorfes.

Ich verspreche Ihnen mein volles Engagement und meinen vollen Einsatz.

Herzliche Grüsse

Hans-Peter Neuweiler

Seeblickstrasse 8, Ermatingen

079 668 45 75, hp.neuweiler@bluewin.ch

Bootsstationierungskommission Ermatingen

Bootsliegeplatz-Vergabe

In der letzten Ausgabe dieses Blattes wurde der Anschein erweckt, dass Auswärtige vor Ermatinger Steuerzahlern bei der Bootsliegeplatzvergabe bevorzugt werden. Dies wird und wurde zu keiner Zeit in der BSK so praktiziert.

Die unterschiedliche Personenzusammensetzung der BSK garantiert, dass solche Methoden nie angewendet werden können. Bei der Vergabe von Liegeplätzen jeglicher Art, ob zu Land oder zu Wasser, bestimmt das Stationierungsreglement die Vergabe. Dazu gelten die Wartelisten für die jeweilige Kategorie. Auf diesen sind immer zuerst die Ermatinger Anwärter vor den auswärtigen Anwärtern aufgeführt. Auch einheimische Neuzugänge kommen immer vor die auswärtigen Anwärter.

Zur Info: Alle bisherigen Bojenmieter vom Bojenfeld Horn konnten entweder in den neuen Stedihafen oder in das Bojenfeld Bügen umgeteilt werden. Der Stedihafen ist mit bisherigen Bojenmietern voll belegt. Für das Bojenfeld Bügen konnten wieder einige Anwärter von der Warteliste berücksichtigt werden. Alle Bojen sind jetzt fest vermietet. Es sind keine Gäste-Jahresbojen übrig, ausser wenn ein Bojenmieter dieses Jahr nicht einwassern kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bootsliegeplatzverwalterin Fabienne Bach oder an ein Mitglied der Bootsstationierungskommission.

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen eine sonnige und erholsame Saison auf oder am See.

Urs Rindlisbacher
Mitglied Bootsstationierungskommission Ermatingen

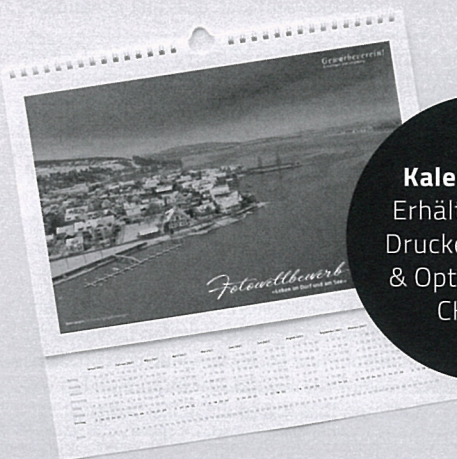
ILG BAU AG

Pflasterungen · Umgebungsarbeiten · Strassenbau

Fruthwilerstrasse 11
Tel 071 663 70 10

www.ilgbau.ch

CH-8268 Salenstein
Fax 071 663 70 19



Kalender 2021
Erhältlich bei der
Druckerei Reichen
& Optik Völker für
CHF 20.-

In Ermatingen zu vermieten
3-Zimmer-Wohnung
ca. 60 m², inkl. PP
ca. 200 m vom See, sehr ruhig
möbliert mit WLAN/TV
befristet bis Oktober 2022
inkl. NK CHF 1200.- / Mt.
076 436 16 26 (Whats App)

Inserate
für die 1. März-
Ausgabe sind bis
Donnerstag, 18. Februar
abzugeben

KURZ GEFRAGT

Marie Sauter, Dorforiginal und engagierte Kehlhof-Bewahrerin

Woher kommst du ursprünglich und wie lange bist du schon in Ermatingen?

Ich bin 1934 in Triboltingen geboren und aufgewachsen und seit 1956 in Ermatingen auf dem Kehlhof

Welche Orte in den Gemeinden Salenstein und Ermatingen gefallen dir am besten?

Da muss ich nicht lange nachdenken: Büüge in Ermatingen und die Badi in Mannenbach

Was ist für dich das Highlight im Jahreskalender?

Natürlich unsere Fasnacht. Auf den Dorffasnacht-Abend für die Einheimischen in der Mehrzweckhalle freue ich mich immer am meisten

Was macht dir aktuell am meisten Sorgen?

Mir macht am meisten Sorgen, dass die Leute immer weniger Eigenverantwortung zeigen. Der Staat soll alles regeln und wenn es Probleme gibt schimpfen sie auch

Was macht dir aktuell am meisten Freude?

Die Vorfreude auf die Zeit, wenn ich wieder jeden Morgen zum Baden in den See gehen kann

Wenn du in Ermatingen etwas ändern könntest – was wäre das?

Ich wünsche mir, dass die Menschen im Dorf wieder mehr miteinander reden und offener zueinander sind

Gewerbeverein!

Ermatingen und Umgebung

Danke für das Interview
mit Zungenwurst und Gerichtsstubenwein
Uli Mack